

Regionales

Der Vogel ruft unermüdlich seinen Namen

PORTRÄT Der Zilpzalp gehört zu der Familie der Laubsängerartigen und wird zehn bis zwölf Zentimeter groß – er hat wenig Fressfeinde zu befürchten



VOGEL DES MONATS
An dieser Stelle wird jeden Monat ein Vogel der Region vorgestellt. Dabei handelt es sich um eine Vogelart, die für die Gegend typisch ist und in den jeweiligen Monaten in der Haseldorfer und Wedeler Marsch vorkommt und gut zu beobachten ist. Es müssen nicht immer bedrohte Vogelarten sein, die auf der Roten Liste stehen.

Der Zilpzalp (Phylloscopus collybita), dieser kleine vitale Vogel, gehört zu der Familie der Laubsängerartigen. Er heißt daher auch zutreffender nach seinem wissenschaftlichen Namen: Weidenlaubsänger. Es handelt sich um eine große Gruppe von Arten, die in den gemäßigteren Breiten ihr Brutgeschäft verrichten. Trotz seiner Körperlänge von zehn bis zwölf Zentimetern bleibt der Zilpzalp mit sieben bis zehn Gramm eher unter dem Gewicht einer Kohlmeise. In vielen strukturierten Gärten

ist er immer noch regelmäßig anzutreffen. Er benötigt geschlossene höhere Sitzwarten, bevorzugt daher generell Landschaften mit dichterem Baumbestand. Zierlich klein und wendig ist er, lässt sich daher selten gut beobachten. Hat man ihn endlich erspäht, ist er schon wieder weitergeflogen, indem er unaufhörlich und überall nach Kleingetier Ausschau hält. Dabei ist er gar nicht einmal so scheu, kommt im Garten sogar bis in Terrassennähe, um an einem stärker belaubten Strauch vor allem nach Insekten Ausschau zu halten.

Der kleine schlanke Vogel fällt mit einem Hauch von grünlichem Gefieder auf, ist sonst eher gräulich gefärbt und trägt einen hellen Überaugenstreif, den man aus der Nähe oder mit geeigneten Sehhilfen gut erkennen kann. Seine zierlichen Laufbeine sind schwarz gefärbt. Ist er aus dem mediterranen Raum, vor allem aus Nordafrika und aus den Trockensavannen Ostafrikas zurückgekehrt, so kann man das Männchen ab Anfang April von eher unsichtbarem, höherem Standort hören und an seinem lebhaften, typisch

schmetternden Wechselgesang schnell erkennen: Zilpzalp –zilp-zalp-zilp-zalp oder an einem leisen Hiit. Das Weibchen folgt einige Tage später. Die Paarung führt meistens zu einer monogamen Saisonehe. Das Nest wird in dichter Vegetation, gern am Boden bereitet. Nach der Ablage von drei bis sieben Eiern folgt die Brutzeit von 14 Tagen.

Die Jungen werden schnell aufgezogen, viel Gewürm und Insekten müssen es sein. Schon am Ende des ersten Kalenderjahres erreicht der Nachwuchs bereits Geschlechtsreife.

Das relativ verborgene Leben dieser Art bringt Lebensvorteile, Fressfeinde haben das Nachsehen, er hat sie wenig zu befürchten. Selten soll der Sperber einmal Erfolg haben. Selbst Greifsäger haben nur eine geringe Chance, sie übersehen das Nest in Erdbodennähe. Sie erbeuten sehr viel eher zu früh aus dem Nest flatternde Amseln, Rotkehlchen und Zaunkönige.

Aber alles hat seinen Preis! So gibt es beim Zilpzalp eine große Nestlings-Sterblichkeit. Sie hängt sicherlich mit viel längerer Feuchte am Boden zusam-



Der Zilpzalp fällt mit einem Hauch von grünlichem Gefieder auf, ist sonst eher gräulich gefärbt und trägt einen hellen Überaugenstreif. FOTO: LANGROCK

men; denn der nass geregnete Nestbereich trocknet in dichtem Laubwerk in feuchter Umgebungsluft viel zu langsam ab. Es sind dies offensichtlich die Nachteile einer guten Deckung.

Im Herbst schwindet das Nahrungsangebot, der Bestand an Kerbtieren und Würmern nimmt spürbar ab. Die insektivoren Laubsänger müssen daher im Herbst die nördlichen Breiten räumen. Mit etwa vier Millionen Brutpaaren ist der Weidenlaubsänger in Deutschland fest etabliert, keineswegs gefährdet. Seine

Verbreitung erstreckt sich über das gesamte Europa und Asien.

Nahe verwandt mit dem Zilpzalp ist der ähnlich aussehende Fitis-Laubsänger. Er ist etwas grünlicher und weist eine variable, meist bräunliche Beinfärbung auf. Er fühlt sich in der offenen Strauch- und Feldlandschaft zu Hause. Ein sicheres Erkennungsmerkmal ist sein eher weicher Gesang, der an die Laute eines Buchfinkens erinnert, nur dass die weich, fallende Strophe vorzeitig endet.

Wenn die Abreise in den

Süden ab dem 20. August beginnt, hört man ihn für sehr wenige Tage auch einmal im Garten von einem höheren Baum, gern einer Birke singen. Der Rückflug in den Süden kann dauern. So sind gelegentlich Fitis-Familien noch in der zweiten September-Hälfte beim Füttern von Jungen zu beobachten. Er brütet wie seine Verwandten also durchaus auch ein zweites Mal.

Wiederum recht ähnlich sieht der Waldlaubsänger aus, der aber nur in einem besondern, eher lichten (Rotbuchen-) Waldbestand vorkommt. Sein Gesang erinnert an eine uralte Pfaff-Nähmaschine, die mit dem Fußpedal angetrieben wird, in immer schnellerer Folge rattert und Sekunden später wieder stehen bleibt.

Fehlt noch der etwas seltener auftretende Gelbspötter, der mit seinem manchmal näselnden Gesang viele Vogelarten in seinem Revierbereich imitiert. Sie alle gehören zu den Grasmückenartigen, die als Zweigsänger mit sehr vielen Arten in unserer Heimat die unterschiedlichsten Biotope besetzt haben.

Uwe Langrock

■ Nabu-Haseldorfer-Marsch.de

DESIGNPLANKEN • LAMINAT • PARKETT
VERLEGE SERVICE
Vinyl-Design Planke
Eiche weiß gebürstet
ab **14,99** €/m²
Ein Klick zu weiteren Top-Angeboten:
www.L-P-Haus.de
DAS LAMINAT & PARKETTHAUS
Gärtnerstraße 130 • 25469 Halstenbek • Tel. 0 41 01 / 8 59 16 78
Thesdorfer Weg 4 • 25421 Pinneberg • Tel. 0 41 01 / 5 16 91 34

Fenster, Türen, Wintergärten,
Vordächer, Rollläden uvm.
für Ihr Haus bei
Bauelemente Peter Markmann
Kamperrege, 25489 Haseldorf
Tel. (0 41 29) 9 52 23, Fax 9 52 28
E-mail: mail@markmann-bauelemente.de

FLOHMARKT
Mit Überdachung **SONNTAG** Mit Marktständen
11. AUG.
HH-Langenhorn / Norderstedt (Aufbau ab 6h)
SCHMUGGELSTIEG
Buchungsbüro: 040/53 00 47 11

Maler sucht Arbeit 0163/8268264

GESUNDHEITSWESEN
Meditation Life Balance, 5 hilfreiche Übungen f. Körper, Gefühle und Seele. Vortrag, Fr. 16.08.19 von Wissenschaft der Spiritualität e. V., Rudolf-Höcker-Str. 6 b in Wedel. Beginn 19:00 Uhr.

Regionalsport!
Termine und Ergebnisse unter www.shz.de

WILDE & PEPPER
LACKIERUNGEN GMBH
0 41 03 / 91 94 14
Kronskamp 131 • 22880 Wedel
Unfallreparatur Lackiererei Blecharbeiten

Familienanzeigen
aufgeben unter www.shz.de/anzeigen
shz...hier zu Hause

Autozentrum Wicher
GUTSCHEIN
AUFBEREITUNG:
Politur und Nanoversiegelung ab € 129,-
Motorraum ab € 59,-
Innenraum ab € 59,-
Gültig bis 31.08.19
Bremsbeläge vorne ab € 59,-
Bremsbeläge hinten ab € 49,-
Klimaservice ab € 39,-
Inspektion kl. ab € 69,-
Inspektion gr. ab € 89,-
zuzügl. Material
Geöffnet Mo-Fr 08:00 – 20:00 Uhr
KFZ- Meisterbetrieb Haderslebener Str. 6 25421 Pinneberg 04101-76600

shz das medienhaus
FÜR IHRE WERBUNG, DIE AUFFÄLLT.
PRINT SOCIAL MEDIA GOOGLE KONZEPTE CONTENT MARKETING VIDEO HOMEPAGE
Werbung aus einer Hand
www.mhn-medien.de
Kontakte:
Pius Hummel
Sales Consulting
Telefon 041 01/535-6240
pius.hummel@a-beig.de
Kevin Hermeneit
Sales Marketing
Telefon 041 01/535-6249
kevin.hermeneit@a-beig.de